

STROH – EINE ÖKOLOGISCHE UND KOSTENGÜNSTIGE DÄMMSTOFFVARIANTE ZUR GEBÄUDESANIERUNG

Bmst. Ing. Herbert Hegedys
Hegedys-Ull Planungs und Bau Ges.m.b.H.
Mitterlaßnitzberg 31
8302 Nestelbach

Kurzfassung

- Hinsichtlich der Ernte, Manipulation und Lagerung zeigt sich, dass die für Dämmzwecke geforderten Qualitäten der Strohkleinballen von den Landwirten problemlos und ohne massiven Mehraufwand bereitgestellt werden können. Es sind keine wesentlichen Veränderungen des konventionellen Produktionsprozesses erforderlich und es müssen keine Zusatzinvestitionen getätigt werden. Die geforderten Grenzwerte hinsichtlich Stroh- und Kornfeuchtigkeit (< 15%), Dichte (80 kg/m³ bis 130 kg/m³), Unkrautbesatz (< 0,5 vol %) und Restkornanteil (< 0,4 vol %) können ohne Mehraufwand oder Zusatzarbeiten eingehalten werden. Die geforderte Dichte ist durch geeignete Einstellung der Pressen erzielbar.
- Das Prüfprogramm für den Strohkleinballen-Dämmstoff wurde mit dem Österreichischen Institut für Bautechnik fixiert und die Ergebnisse der ersten Prüfungen durch eine notifizierte Prüfanstalt liegen vor
- Die Erstprüfungen im Zuge der europäisch technischen Zulassung und die Berechnungen des Instituts für Baubiologie- und -ökologie zur Schimmelbildung von Stroh-Dämmstoffen zeigen, dass eine Zulassung der Strohdämmstoffe auf europäischer Ebene und Anwendung in Österreich ohne Aufbringen von Zuschlagstoffen erreichbar ist.
- Strohballen können im mitteleuropäischen Bereich als innovative Dämmung nachwachsenden Ursprungs mit geringer Werkstoffaufbereitung einen wesentlichen Beitrag zur CO₂ Reduktion leisten

Nähere Informationen und Projektdetails: Stroh Kompakt, Fabrik der Zukunft, einer Initiative im Rahmen der Programmlinie „Energiesysteme der Zukunft“ des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie (BMVIT)

www.fabrikderzukunft.at